Der basellandschftliche Landrat nahm Stellung zu der von rund 2400 Stimmberechtigten eingereichten Initiative auf Freigabe der ärztlichen Praxis [...]

Autor(en): **Büchi, Werner**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

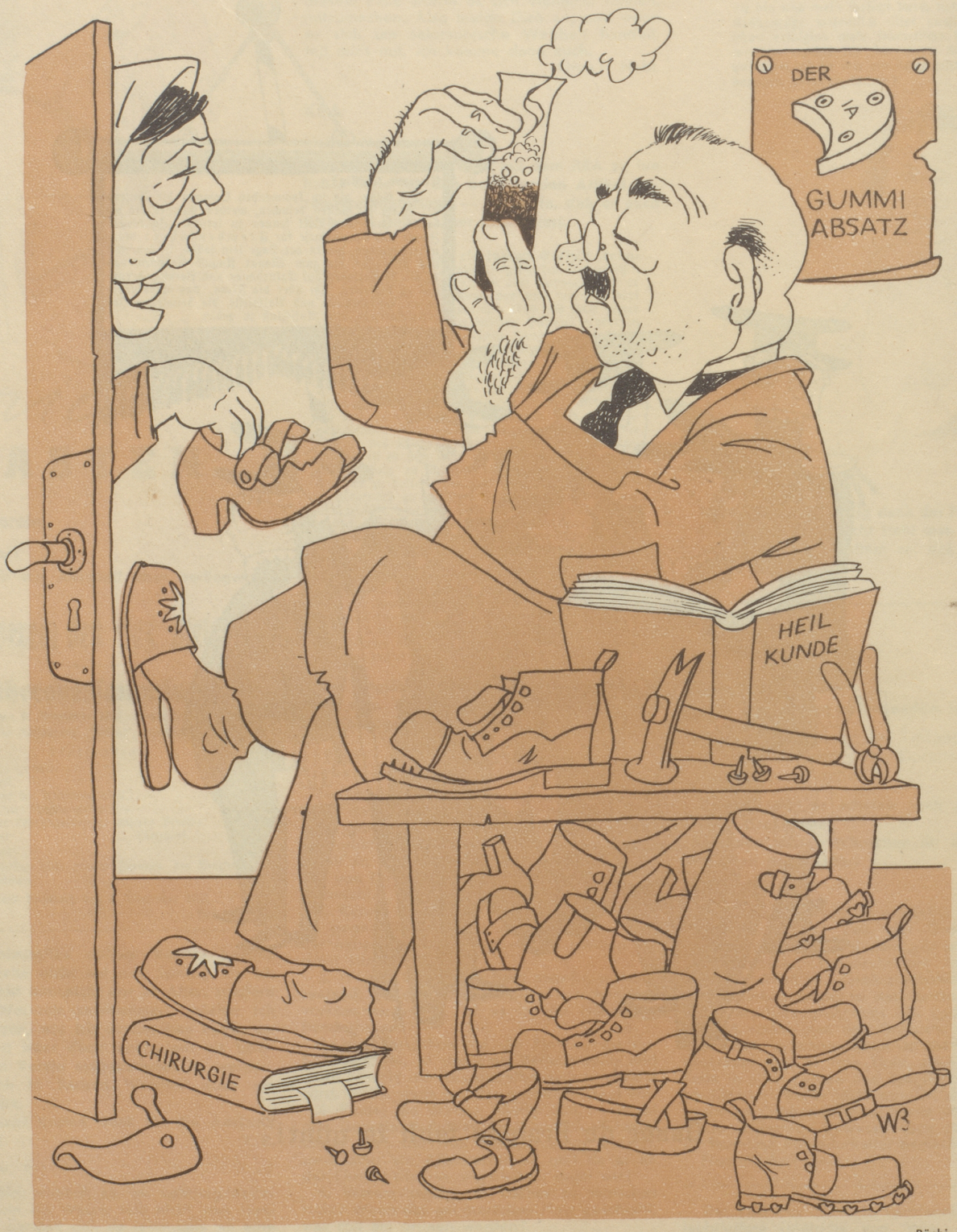
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Büchi

Der basellandschaftliche Landrat nahm Stellung zu der von rund 2400 Stimmberechtigten eingereichten Initiative auf Freigabe der ärztlichen Praxis und beschloß, auf die Initiative nicht einzutreten. Diese sah vor, daß jedermann, der zwei Jahre in Baselland ansässig sei, ohne jede Ausbildung, Prüfung und Kontrolle die Heilkunde ausüben dürfe und den patentierten Aerzten gleichgestellt sei. Die Initiative wird am 16. Mai der Volksabstimmung unterbreitet.

„Sie müend jetz e andere Schuehmacher sueche Frau Pfischter, vo morn a bin ich Dokter!"

„Jä wänd sie 's Exame mache?"

„Nei aber morn wohn ich genau zwei Jahr z'Baselland!"